

Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte

* G IV 1 — m 12/82

Ausgegeben am 24. März 1983

Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr
Nordrhein-Westfalens

Dezember 1982

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle
statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.
Preis dieser Ausgabe 2,00 DM — Jahresbezugspreis 20,00 DM — zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Anmerkungen	5
Tabellenteil	
1. Ankünfte und Übernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten, Gemeindeguppen und Gemeinden	6
2. Ankünfte und Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nach Herkunftsländern	15
3. Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegruppen	16
4. Ankünfte und Übernachtungen nach Betriebsarten	16
5. Ankünfte und Übernachtungen nach Verwaltungsbezirken	18
6. Ankünfte und Übernachtungen nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen	20

Vorbemerkungen

1. **Rechtsgrundlage** der Fremdenverkehrsstatistik ist das „Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (BeherbStatG)“ vom 14. 7. 1980 (BGBl. I S. 953); es ist seit dem 1. Januar 1981 in Kraft.
2. **Berichtskreis:** Nach § 5 BeherbStatG sind in die Statistik einzubeziehen „Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen“. Das bedeutet, daß ab Berichtsmonat Januar 1981 die Fremdenverkehrsstatistik im Gegensatz zur bisherigen Berichterstattung in allen Gemeinden Nordrhein-Westfalens durchzuführen ist, und zwar nunmehr nur noch in Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten. Damit ist der Teil der Privatquartiere und sonstigen Kleinbeherbergungsstätten mit weniger als 9 Gästebetten aus der Berichterstattung herausgefallen. Unter den insgesamt 396 Gemeinden Nordrhein-Westfalens sind 10 Gemeinden, in denen z. Z. keine Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten vorhanden sind, so daß sich die Ergebnisse dieses Statistischen Berichts auf zusammen 386 Gemeinden beziehen.
3. **Ankünfte:** Es wird jede Ankunft eines in der Berichtsperiode neu angekommenen Gastes gezählt, der in einer berichtspflichtigen Beherbergungsstätte Quartier nimmt.
4. **Übernachtungen:** Erfäßt werden Übernachtungen von Gästen, die innerhalb des Berichtszeitraumes angekommen sind, und von Gästen, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren. Gäste, die länger als 60 Tage in einer Beherbergungsstätte anwesend waren, werden vom 61. Tag an nicht mehr gezählt. Eine Ausnahme hiervon bilden diejenigen Beherbergungsstätten, die – wie Sanatorien und Heilstätten – Gäste zu längeren Kuren beherbergen.
5. **Durchschnittliche Aufenthaltsdauer:** Der rechnerische Wert „Übernachtungen zu Ankünften“ stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in den Beherbergungsstätten dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Sanatorien und Heilstätten, die Anzahl der Kalendertage eines Monats überschreiten.
6. **Durchschnittliche Bettenausnutzung:** Eine Bettenausnutzung (Übernachtungen zu Bettenkapazität) über 100 % liegt dann vor, wenn zusätzliche Betten angeboten und belegt wurden.
7. Für die **Herkunft der Gäste** ist ihr ständiger Wohnsitz entscheidend, nicht ihre Staatsangehörigkeit. Für Angehörige der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte ist der ständige Wohnsitz „Bundesrepublik Deutschland“.

Zeichenerklärungen

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Anmerkungen

*) ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze

- 1) Teutoburger Wald, Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land
- 2) Gemeinde wurde der Gruppe der Heilbäder nach dem Schwerpunkt der Übernachtungen zugeordnet. Maßgeblich für die Eingruppierung ist die – ggfs. vorerst beantragte – Anerkennung des nebenstehenden Ortsteils als Heilbad.

Gemeinde	Ortsteil
Aachen, krfr. Stadt	Kurbereiche Monheimsallee und Burtscheid
Bad Driburg, Stadt	Bad Driburg
Detmold, Stadt	Hiddessen
Erwitte, Stadt	Bad Westernkotten
Horn-Bad Meinberg, Stadt	Bad Meinberg
Laasphe, Stadt	Kurbereich
Lippstadt, Stadt	Bad Waldliesborn
Schleiden, Stadt	Gemünd
Schmallenberg, Stadt	Fredeburg
Wünnenberg, Stadt	Wünnenberg

- 3) Gemeinde wurde der Gruppe der Luftkurorte nach dem Schwerpunkt der Übernachtungen zugeordnet. Maßgeblich für die Eingruppierung ist die – ggfs. vorerst beantragte – Anerkennung des nebenstehenden Ortsteils als Luftkurort.

Gemeinde	Ortsteil
Brakel, Stadt	Brakel
Eslohe (Sauerland)	Eslohe
Freudenberg, Stadt	Freudenberg
Höxter, Stadt	Bruchhausen
Kirchhundem	Oberhundem
Lage, Stadt	Hörste
Lennestadt, Stadt	Saalhausen
Porta Westfalica, Stadt	Hausberge
Preußisch Oldendorf, Stadt	Preußisch Oldendorf, Holzhausen („mit Kurmittelgebiet“)
Reichshof	Eckenhagen
Sundern (Sauerland), Stadt	Langscheid
Tecklenburg, Stadt	Tecklenburg
Vlotho, Stadt	Valdorf („mit Kurmittelgebiet“)
Warburg, Stadt	Germete („mit Kurmittelgebiet“)

- 4) Gemeinde wurde der Gruppe der Erholungsorte mit Prädikat (staatlich anerkannte Erholungsorte) nach dem Schwerpunkt der Übernachtungen zugeordnet. Maßgeblich für die Eingruppierung ist die – ggfs. vorerst beantragte – Anerkennung des nebenstehenden Ortsteils als Erholungsort.

Gemeinde	Ortsteil
Blankenheim	Kurbereich
Bünde, Stadt	Randringhausen („mit Kurmittelgebiet“)
Dörentrup	Schwelentrup
Emmerich, Stadt	Elten
Hille	Rothenuffeln („mit Kurmittelgebiet“)
Möhnesee	Körbecke, Stockum
Nideggen, Stadt	Nideggen
Olpe, Stadt	Rhode
Simmerath	Kurbereich

- 5) Erholungsort ohne Prädikat: sonstige Gemeinde mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 und mehr Tagen im Sommerhalbjahr

6) zugleich Luftkurort

7) zugleich staatlich anerkannter Erholungsort

1. Ankünfte und Übernachtungen*) nach Fremdenverkehrsgebieten, Gemeindegruppen und Gemeinden

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnitt- liche Betten- ausnutzung	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer der Gäste
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste		
	Anzahl				%	Tage
Niederrhein-Ruhrland						
Großstädte						
Düsseldorf, krfr. Stadt	41 163	12 917	69 538	23 963	22,4	1,7
Duisburg, krfr. Stadt	4 449	450	11 807	1 334	29,3	2,7
Essen, krfr. Stadt	15 199	1 683	38 477	3 937	32,2	2,5
Köln, krfr. Stadt	35 568	9 215	66 901	18 032	21,0	1,9
Krefeld, krfr. Stadt	3 374	733	6 413	1 484	23,7	1,9
Mönchengladbach, krfr. Stadt	4 196	723	8 616	1 840	25,5	2,1
Mülheim a. d. Ruhr, krfr. Stadt	2 502	333	5 713	1 175	22,7	2,3
Neuss, Stadt	3 128	453	5 334	928	14,9	1,7
Oberhausen, krfr. Stadt	1 547	192	2 897	463	16,7	1,9
Erholungsort mit Prädikat						
Emmerich, Stadt ⁴⁾	768	67	3 381	121	41,8	4,4
Übrige Gemeinden						
Alpen	.	.	.	.	.	.
Bedburg-Hau	.	.	.	.	.	.
Brüggen	595	24	1 145	52	24,5	1,9
Dinslaken, Stadt	240	20	642	29	19,9	2,7
Dormagen, Stadt	441	36	1 112	94	15,5	2,5
Erkelenz, Stadt	142	18	183	18	8,0	1,3
Gangelt	.	.	.	.	.	.
Geilenkirchen, Stadt	200	25	568	258	21,8	2,8
Geldern, Stadt	555	15	1 221	21	13,7	2,2
Goch, Stadt	384	39	646	117	13,1	1,7
Grefrath	.	.	.	.	.	.
Grevenbroich, Stadt	998	35	2 568	170	26,4	2,6
Hamminkeln	401	4	547	8	15,2	1,4
Heinsberg, Stadt	316	30	454	60	29,3	1,4
Hückelhoven, Stadt	218	23	680	304	16,9	3,1
Hünxe	.	.	.	.	.	.
Issum	.	.	.	.	.	.
Jüchen	.	.	.	.	.	.
Kaarst, Stadt	499	14	989	22	22,0	2,0
Kalkar, Stadt	296	3	763	12	33,3	2,6
Kamp-Lintfort, Stadt	246	8	447	8	14,1	1,8
Kempfen, Stadt	.	.	.	.	.	.
Kerken	169	5	539	5	19,8	3,2
Kevelaer, Stadt	489	44	793	79	4,6	1,6
Kleve, Stadt	1 448	93	2 453	152	19,8	1,7
Korschenbroich, Stadt	178	23	304	66	12,6	1,7
Kranenburg	.	.	.	.	.	.
Meerbusch, Stadt	1 133	101	2 377	533	20,2	2,1
Moers, Stadt	586	38	1 020	86	18,7	1,7
Nettetal, Stadt	368	62	781	116	5,6	2,1
Neukirchen-Vluyn, Stadt	147	60	195	81	19,7	1,3
Niederkrüchten	62	22	168	72	6,6	2,7
Rees, Stadt	269	25	599	104	24,5	2,2
Rheinberg, Stadt	137	39	475	228	24,7	3,5
Rheurdt	.	.	.	.	.	.
Rommerskirchen	.	.	.	.	.	.
Schermbeck	382	7	527	7	17,3	1,4
Schwalmtal	86	66	269	204	12,8	3,1
Sonsbeck	.	.	.	.	.	.
Straelen, Stadt	256	41	612	41	6,8	2,4
Übach-Palenberg, Stadt	.	.	.	.	.	.
Uedem	.	.	.	.	.	.
Viersen, Stadt	462	107	981	265	18,3	2,1

Anmerkungen S. 5

Noch: 1. Ankünfte und Übernachtungen*) nach Fremdenverkehrsgebieten, Gemeindegruppen und Gemeinden

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnitt- liche Betten- ausnutzung	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer der Gäste
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste		
	Anzahl				%	Tage
Noch: Niederrhein-Ruhrland						
Noch: Übrige Gemeinden						
Voerde (Ndrh.), Stadt	377	1	749	2	20,1	2,0
Wachtendonk	.	.	.	.	.	.
Wassenberg, Stadt	302	32	734	187	24,4	2,4
Weeze	221	36	443	178	20,1	2,0
Wegberg, Stadt	180	29	428	80	20,9	2,4
Wesel, Stadt	1 679	200	2 861	563	22,2	1,7
Willich, Stadt	306	10	501	49	13,7	1,6
Xanten, Stadt	735	64	1 414	139	18,8	1,9
Niederrhein-Ruhrland insgesamt	129 328	28 283	254 153	57 902	22,1	2,0
Bergisches Land						
Großstädte						
Bergisch Gladbach, Stadt	1 566	124	3 488	445	19,2	2,2
Leverkusen, krfr. Stadt	3 669	765	6 562	1 486	20,5	1,8
Remscheid, krfr. Stadt	1 711	404	3 246	927	24,1	1,9
Solingen, krfr. Stadt	1 683	349	3 143	655	20,3	1,9
Wuppertal, krfr. Stadt	4 372	545	14 976	1 471	32,7	3,4
Luftkurorte						
Nümbrecht	1 319	4	7 843	46	25,6	5,9
Reichshof ³⁾⁷⁾	1 966	4	9 191	8	35,5	4,7
Erholungsorte ohne Prädikat ⁵⁾						
Bergneustadt, Stadt	792	11	4 308	64	23,9	5,4
Engelskirchen	550	2	7 193	4	49,0	13,1
Leichlingen (Rhld.), Stadt	949	10	9 618	35	51,0	10,1
Marienheide	985	75	3 235	218	16,8	3,3
Waldbröl, Stadt	416	12	1 697	33	21,3	4,1
Wiehl, Stadt	1 486	90	8 026	320	52,5	5,4
Wülfrath, Stadt	254	11	2 573	37	55,0	10,1
Übrige Gemeinden						
Burscheid, St. (s. Wermelskirchen)	.	.	.	.	.	.
Erkrath, Stadt	266	30	613	116	12,7	2,3
Gummersbach, Stadt	3 164	324	9 651	1 364	27,8	3,1
Haan, Stadt	489	55	726	105	16,0	1,5
Heiligenhaus, Stadt	210	2	379	2	12,6	1,8
Hilden, Stadt	872	138	1 907	288	18,4	2,2
Hückeswagen, Stadt	279	5	344	27	13,1	1,2
Kürten	381	7	876	21	12,6	2,3
Langenfeld (Rhld.), Stadt	1 036	32	2 083	71	25,8	2,0
Lindlar	1 045	2	1 884	2	20,3	1,8
Mettmann, Stadt	604	52	834	79	13,5	1,4
Monheim, Stadt	336	27	1 140	270	23,9	3,4
Morsbach	707	30	2 013	42	19,9	2,8
Odenthal	671	128	872	255	14,0	1,3
Overath	229	15	357	20	6,4	1,6
Radevormwald, Stadt	1 584	14	5 434	36	32,0	3,4
Ratingen, Stadt	4 438	1 344	7 972	2 780	23,4	1,8
Rösrath	310	11	1 017	160	29,6	3,3
Velbert, Stadt	796	55	1 443	158	17,0	1,8
Wermelskirchen, St. (m. Burscheid)	873	46	1 844	74	11,8	2,1
Wipperfürth, Stadt	264	6	649	12	17,2	2,5
Bergisches Land insgesamt	40 272	4 279	127 137	11 631	26,5	3,2

Noch: 1. Ankünfte und Übernachtungen*) nach Fremdenverkehrsgebieten, Gemeindegruppen und Gemeinden

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnitt- liche Betten- ausnutzung	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer der Gäste
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste		
	Anzahl				%	Tage
Siebengebirge, Sieg-, Bröl- und Aggertal						
Großstadt						
Bonn, krfr. Stadt	17 498	3 318	33 657	9 081	24,6	1,9
Heilbäder						
Bad Honnef, Stadt	537	46	7 909	71	20,8	14,7
Hennef (Sieg), Stadt	2 003	47	9 867	86	30,9	4,9
Erholungsort ohne Prädikat⁵⁾						
Windeck	527	—	6 087	—	20,9	11,6
Übrige Gemeinden						
Alfter (mit Swisttal)	251	26	567	55	17,3	2,3
Bornheim, Stadt	715	18	1 335	44	22,9	1,9
Eitorf	850	—	2 414	—	24,8	2,8
Königswinter, Stadt	2 288	480	5 105	664	11,5	2,2
Lohmar	614	23	1 123	30	14,4	1,8
Meckenheim, Stadt	257	12	313	16	17,7	1,2
Much	36	—	91	—	6,1	2,5
Neunkirchen-Seelscheid	96	—	146	—	3,2	1,5
Niederkassel, Stadt	231	3	478	6	17,9	2,1
Rheinbach, Stadt	479	27	894	48	13,8	1,9
Ruppichterorth	1 541	77	3 833	181	30,6	2,5
Sankt Augustin, Stadt	1 844	—	3 173	—	57,5	1,7
Siegburg, Stadt	1 037	229	1 660	319	11,4	1,6
Swisttal (s. Alfter)	.	.	.	.	.	.
Troisdorf, Stadt	917	71	1 774	168	30,8	1,9
Wachtberg	418	66	904	178	14,1	2,2
Siebengebirge, Sieg-, Bröl- und Aggertal insgesamt	32 139	4 443	81 330	10 947	22,1	2,5
Eifel						
Heilbäder						
Aachen, krfr. Stadt ²⁾	9 793	2 059	26 641	3 419	30,3	2,7
Bad Münstereifel, Stadt	2 495	21	9 754	47	21,3	3,9
Schleiden, Stadt ²⁾	698	45	5 275	143	20,7	7,6
Luftkurort						
Heimbach, Stadt	555	66	1 732	162	8,5	3,1
Erholungsorte mit Prädikat						
Blankenheim ⁴⁾	1 262	140	3 411	582	22,6	2,7
Nideggen, Stadt ⁴⁾	796	41	2 701	152	11,7	3,4
Simmerath ⁴⁾	1 777	330	10 293	1 048	22,5	5,8
Erholungsorte ohne Prädikat⁵⁾						
Hellenthal	1 055	26	4 630	108	20,8	4,4
Kall	654	12	2 847	107	17,3	4,4
Nettersheim	131	16	1 189	106	28,6	9,1
Roetgen	178	25	753	260	10,0	4,2
Übrige Gemeinden						
Aldenhoven	.	.	.	.	.	.
Alsdorf, Stadt	95	11	340	15	21,5	3,6
Baesweiler, Stadt	104	17	195	54	9,4	1,9
Bedburg, Stadt	.	.	.	.	.	.
Bergheim, Stadt	342	60	842	122	19,4	2,5
Brühl, Stadt	359	54	767	227	11,7	2,1
Dahlem	870	14	3 091	150	25,8	3,6

Noch: 1. Ankünfte und Übernachtungen*) nach Fremdenverkehrsgebieten, Gemeindegruppen und Gemeinden

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnitt- liche Betten- ausnutzung	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer der Gäste
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste		
	Anzahl						%	Tage
Noch: Eifel						
Noch: Übrige Gemeinden						
Düren, Stadt	1 377	255	2 661	508	16,8	1,9
Erfstadt, Stadt	.	.	.	.	.	.
Eschweiler, Stadt	270	18	409	23	14,0	1,5
Euskirchen, Stadt	895	66	1 845	231	14,4	2,1
Frechen, Stadt	422	14	1 358	292	24,9	3,2
Herzogenrath, Stadt	336	4	797	9	29,9	2,4
Hürtgenwald	764	54	1 979	205	21,4	2,6
Hürth, Stadt	74	10	284	49	11,6	3,8
Inden	.	.	.	.	.	.
Jülich, Stadt	603	55	1 173	109	22,0	1,9
Kerpen, Stadt	258	10	547	45	16,6	2,1
Kreuzau	367	4	592	6	10,8	1,6
Langerwehe	.	.	.	.	.	.
Linnich, Stadt	86	16	147	18	11,3	1,7
Mechernich, Stadt	873	10	1 845	30	20,4	2,1
Monschau, Stadt	1 811	476	3 707	903	14,2	2,0
Niederzier	19	—	408	—	30,6	21,5
Nörvenich	.	.	.	.	.	.
Pulheim, Stadt	414	8	780	12	16,4	1,9
Stolberg (Rhld.), Stadt	901	239	2 039	607	17,4	2,3
Weilerswist	.	.	.	.	.	.
Wesseling, Stadt	215	2	513	10	6,6	2,4
Würselen, Stadt	901	58	1 217	79	20,2	1,4
Zülpich, Stadt	.	.	.	.	.	.
Eifel insgesamt	32 047	4 295	97 433	9 975	20,3	3,0
Sauerland						
Großstadt						
Hagen, krfr. Stadt	4 306	616	13 334	1 126	34,5	3,1
Heilbäder						
Bad Sassendorf	1 232	17	14 666	53	22,5	11,9
Erwitte, Stadt ²⁾	343	—	5 868	—	29,4	17,1
Lippstadt, Stadt ²⁾	2 228	131	13 997	232	27,2	6,3
Olsberg, Stadt	2 529	236	13 210	1 618	26,6	5,2
Schmallenberg, Stadt ²⁾⁶⁾	8 986	1 152	49 474	4 298	26,8	5,5
Winterberg, Stadt	12 266	1 661	59 693	8 764	24,5	4,9
Luftkurorte						
Brilon, Stadt	1 941	189	10 010	1 300	23,4	5,2
Eslohe (Sauerland) ³⁾⁷⁾	1 589	100	11 811	584	28,1	7,4
Kirchhundem ³⁾	2 359	96	9 805	529	21,6	4,2
Lenne Stadt, Stadt ³⁾	2 422	267	9 452	1 052	18,7	3,9
Sundern (Sauerland), Stadt ³⁾	2 581	96	9 961	471	19,8	3,9
Erholungsorte mit Prädikat						
Möhnesee ⁴⁾	2 368	32	7 919	132	17,8	3,3
Olpe, Stadt ⁴⁾	2 420	134	9 123	467	26,9	3,8
Erholungsorte ohne Prädikat ⁵⁾						
Finnentrop	293	62	1 131	293	8,4	3,9
Hallenberg, Stadt	724	102	5 136	614	28,2	7,1
Marsberg, Stadt	237	22	1 371	38	12,4	5,8

Noch: 1. Ankünfte und Übernachtungen*) nach Fremdenverkehrsgebieten, Gemeindegruppen und Gemeinden

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnitt- liche Betten- ausnutzung	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer der Gäste
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste		
	Anzahl					%	Tage
Noch: Sauerland						
Noch: Erholungsorte o. Prädik. ⁵⁾						
Medebach, Stadt	486	82	2 801	373	24,6	5,8
Meinerzhagen, Stadt	909	55	4 446	220	22,0	4,9
Meschede, Stadt	2 547	289	13 474	2 533	28,9	5,3
Nachrodt-Wiblingwerde	1 128	—	3 776	—	33,9	3,3
Neuenrade, Stadt	292	96	832	215	11,9	2,8
Rüthen, Stadt	229	6	858	24	18,5	3,7
Schalksmühle	110	—	528	—	10,5	4,8
Übrige Gemeinden						
Altena, Stadt	814	16	1 730	23	22,3	2,1
Anröchte	.	.	.	.	.	.
Arnsberg, Stadt	3 502	209	12 607	588	27,8	3,6
Attendorn, Stadt	2 439	175	6 169	401	18,6	2,5
Balve, Stadt	326	12	1 122	24	15,7	3,4
Bestwig	1 584	222	6 872	1 219	19,0	4,3
Drolshagen, Stadt	832	77	2 379	313	18,1	2,9
Ense	.	.	.	.	.	.
Geseke, Stadt	118	—	137	—	10,5	1,2
Halver, Stadt	491	31	782	38	29,3	1,6
Hemer, Stadt	1 635	51	4 192	262	25,8	2,6
Herscheid	475	56	832	114	14,6	1,8
Iserlohn, Stadt	2 227	93	3 513	222	18,1	1,6
Kierspe, Stadt	101	—	251	—	9,0	2,5
Lippetal	149	—	227	—	9,3	1,5
Lüdenscheid, Stadt	2 404	699	6 394	1 501	32,4	2,7
Menden (Sauerland), Stadt	427	32	891	76	16,8	2,1
Plettenberg, Stadt	59	1	376	2	12,1	6,4
Soest, Stadt	1 367	191	1 974	364	17,9	1,4
Warstein, Stadt	1 143	186	3 453	825	16,4	3,0
Wenden	406	4	1 485	40	20,6	3,7
Werdohl, Stadt	301	51	744	277	14,0	2,5
Werl, Stadt	609	58	823	94	19,4	1,4
Wickede (Ruhr)	80	4	247	4	17,3	3,1
Sauerland insgesamt	76 169	7 631	330 035	31 345	23,8	4,3
Siegerland						
Großstadt						
Siegen, Stadt	3 263	699	6 687	952	23,7	2,0
Luftkurort						
Freudenberg, Stadt ³⁾	913	18	2 351	67	19,2	2,6
Erholungsorte ohne Prädikat ⁵⁾						
Burbach	389	13	2 264	41	30,8	5,8
Hilchenbach, Stadt	1 248	16	5 910	47	29,9	4,7
Übrige Gemeinden						
Kreuztal, Stadt	569	141	1 625	620	23,0	2,9
Netphen	553	36	1 588	113	11,4	2,9
Neunkirchen	43	2	151	16	7,9	3,5
Wilnsdorf	717	42	1 610	61	19,6	2,2
Siegerland insgesamt	7 695	967	22 186	1 917	22,5	2,9

Anmerkungen S. 5

Noch: 1. Ankünfte und Übernachtungen*) nach Fremdenverkehrsgebieten, Gemeindegruppen und Gemeinden

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnitt- liche Betten- ausnutzung	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer der Gäste
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste		
	Anzahl				%	Tage
Wittgenstein						
Heilbäder						
Bad Berleburg, Stadt	2 247	184	20 098	571	28,1	8,9
Laasphe, Stadt ²⁾	1 278	132	7 580	701	19,9	5,9
Erholungsort ohne Prädikat⁵⁾						
Erndtebrück	239	25	865	77	19,4	3,6
Wittgenstein insgesamt	3 764	341	28 543	1 349	25,0	7,6
Westfälisches Industriegebiet						
Großstädte						
Bochum, krfr. Stadt	4 814	804	10 237	2 678	20,5	2,1
Bottrop, krfr. Stadt	758	12	1 767	23	23,3	2,3
Dortmund, krfr. Stadt	13 838	1 908	23 015	3 152	26,5	1,7
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	3 884	682	6 835	1 697	25,4	1,8
Hamm, krfr. Stadt	1 713	224	3 265	600	16,6	1,9
Herne, krfr. Stadt	751	83	1 559	265	21,1	2,1
Recklinghausen, Stadt	1 832	188	2 661	348	19,0	1,5
Witten, Stadt	1 235	178	2 097	391	17,8	1,7
Erholungsorte ohne Prädikat⁵⁾						
Breckerfeld, Stadt	144	3	334	17	9,7	2,3
Ennepetal, Stadt	591	44	6 337	67	36,0	10,7
Übrige Gemeinden						
Bergkamen, Stadt	.	.	.	.	.	.
Bönen	.	.	.	.	.	.
Castrop-Rauxel, Stadt	369	9	579	9	27,1	1,6
Datteln, Stadt	407	7	746	21	14,7	1,8
Dorsten, Stadt	860	84	1 975	677	26,8	2,3
Fröndenberg, Stadt	161	—	328	—	22,5	2,0
Gevensberg, Stadt	285	29	431	74	19,6	1,5
Gladbeck, Stadt	356	32	720	44	24,7	2,0
Haltern, Stadt	1 208	31	3 521	204	20,4	2,9
Hattingen, Stadt	1 200	73	3 116	124	23,4	2,6
Herdecke, Stadt	226	11	3 188	11	62,7	14,1
Herten, Stadt	124	7	244	7	13,3	2,0
Holzwickede	.	.	.	.	.	.
Kamen, Stadt	595	29	842	45	14,2	1,4
Lünen, Stadt	421	26	759	108	9,0	1,8
Marl, Stadt	949	45	1 689	501	27,4	1,8
Oer-Erkenschwick, Stadt	1 347	—	3 162	—	22,9	2,3
Schwelm, Stadt	741	—	1 738	—	21,0	2,3
Schwerte, Stadt	1 847	49	2 936	90	28,5	1,6
Selm, Stadt	286	28	391	32	17,5	1,4
Sprockhövel, Stadt	727	25	2 349	107	12,6	3,2
Unna, Stadt	845	69	1 909	258	24,4	2,3
Waltrop, Stadt	168	6	272	7	23,7	1,6
Werne, Stadt	390	50	930	118	33,0	2,4
Wetter (Ruhr), Stadt	696	20	1 000	95	24,4	1,4
Westfälisches Industriegebiet insgesamt	43 874	4 756	91 161	11 770	23,1	2,1

Noch: 1. Ankünfte und Übernachtungen*) nach Fremdenverkehrsgebieten, Gemeindegruppen und Gemeinden

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnitt- liche Betten- ausnutzung	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer der Gäste
	Insgesamt	darunter aus dem Ausland	Insgesamt	darunter der ausländischen Gäste		
	Anzahl				%	Tage
Münsterland						
Großstadt						
Münster, krfr. Stadt	12 348	823	19 451	1 549	26,9	1,6
Erholungsorte ohne Prädikat⁵⁾						
Everswinkel	44	3	192	12	4,5	4,4
Wadersloh	157	—	477	—	16,5	3,0
Übrige Gemeinden						
Ahaus, Stadt	363	8	580	17	10,8	1,6
Ahlen, Stadt	487	113	825	159	19,3	1,7
Altenberge	262	—	262	—	18,0	1,0
Ascheberg	818	51	1 067	83	16,0	1,3
Beckum, Stadt	683	66	899	89	18,5	1,3
Beelen	.	.	.	.	.	.
Billerbeck, Stadt	407	40	1 618	276	26,1	4,0
Bocholt, Stadt	1 257	57	2 414	93	22,5	1,9
Borken, Stadt	568	23	771	70	15,3	1,4
Coesfeld, Stadt	268	2	322	2	10,0	1,2
Drensteinfurt, Stadt	153	7	188	7	9,5	1,2
Dülmen, Stadt	653	51	1 569	103	17,9	2,4
Emsdetten, Stadt	458	—	518	—	13,5	1,1
Ennigerloh, Stadt	108	2	350	8	19,5	3,2
Gescher, Stadt	270	1	317	1	9,4	1,2
Greven, Stadt	513	—	850	—	17,6	1,7
Gronau (Westf.), Stadt	838	41	1 554	58	17,1	1,9
Havixbeck	81	—	345	—	7,7	4,3
Heiden	218	4	424	4	15,5	1,9
Horstmar, Stadt	44	—	183	—	12,3	4,2
Isselburg, Stadt	340	68	440	108	17,3	1,3
Laer	108	—	108	—	10,2	1,0
Legden	82	5	317	7	22,7	3,9
Lüdinghausen, Stadt	456	20	593	31	12,3	1,3
Metelen	3	—	12	—	0,7	4,0
Neuenkirchen	180	6	510	20	21,4	2,8
Nordkirchen (mit Olfen)	88	—	155	—	7,1	1,8
Nordwalde	634	—	1 433	—	43,6	2,3
Nottuln	146	—	473	—	16,1	3,2
Ochtrup, Stadt	124	5	174	8	8,6	1,4
Oelde, Stadt	725	181	1 908	235	21,5	2,6
Olfen, Stadt (s. Nordkirchen)	.	.	.	.	.	.
Ostbevern	.	.	.	.	.	.
Raesfeld	68	2	115	2	7,1	1,7
Reken	241	1	424	1	6,8	1,8
Rhede, Stadt	660	2	1 988	9	45,2	3,0
Rheine, Stadt	1 317	62	2 700	134	25,5	2,1
Rosendahl	81	—	104	—	8,4	1,3
Saerbeck	.	.	.	.	.	.
Sassenberg, Stadt	71	7	80	11	6,1	1,1
Schöppingen	50	10	255	17	10,3	5,1
Senden	78	—	172	—	8,9	2,2
Sendenhorst, Stadt	124	—	223	—	21,2	1,8
Stadtlohn, Stadt	333	3	807	3	20,0	2,4
Steinfurt, Stadt	133	6	263	26	8,2	2,0
Südlohn	290	8	337	8	10,5	1,2
Telgte, Stadt	310	2	487	8	10,8	1,6
Velen	154	10	170	16	4,9	1,1
Vreden, Stadt	214	2	448	8	17,0	2,1
Warendorf, Stadt	717	47	1 426	67	13,6	2,0
Wettringen	288	—	509	—	19,8	1,8
Münsterland insgesamt	29 342	1 741	52 308	3 258	19,3	1,8

Anmerkungen S. 5

Noch: 1. Ankünfte und Übernachtungen*) nach Fremdenverkehrsgebieten, Gemeindegruppen und Gemeinden

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnitt- liche Betten- ausnutzung	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer der Gäste
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste		
Teutoburger Wald¹⁾						
Großstädte						
Bielefeld, krfr. Stadt	8 314	1 127	18 594	2 381	26,2	2,2
Paderborn, Stadt	2 250	252	3 755	516	22,6	1,7
Heilbäder						
Bad Driburg, Stadt ²⁾	2 184	17	41 907	44	39,0	19,2
Bad Lippspringe, Stadt	895	5	23 354	44	30,3	26,1
Bad Oeynhausen, Stadt	2 693	99	43 259	217	30,8	16,1
Bad Salzuflen, Stadt	4 092	96	39 098	191	22,0	9,6
Detmold, Stadt ²⁾⁷⁾	2 064	101	6 834	215	17,2	3,3
Horn-Bad Meinberg, Stadt ²⁾	2 211	64	19 952	336	13,5	9,0
Schieder-Schwalenberg, Stadt	985	74	6 139	196	16,3	6,2
Wünnenberg, Stadt ²⁾	1 625	82	11 373	374	20,4	7,0
Luftkurorte						
Brakel, Stadt ³⁾	1 253	22	5 885	157	21,1	4,7
Höxter, Stadt ³⁾	1 323	39	3 584	70	13,4	2,7
Lage, Stadt ³⁾	1 297	35	3 613	171	19,7	2,8
Porta Westfalica, Stadt ³⁾	743	73	6 014	180	21,1	8,1
Preußisch Oldendorf, Stadt ³⁾	864	—	8 172	—	32,3	9,5
Rödinghausen	518	—	1 213	—	11,7	2,3
Tecklenburg, Stadt ³⁾	1 234	266	4 860	392	24,7	3,9
Vlotho, Stadt ³⁾	1 087	37	4 047	646	16,6	3,7
Warburg, Stadt ³⁾	1 344	12	5 398	25	27,8	4,0
Willebadessen, Stadt	890	6	3 520	16	22,1	4,0
Erholungsorte mit Prädikat						
Bünde, Stadt ⁴⁾ (mit Hille)	509	43	1 458	121	9,5	2,9
Dörentrup ⁴⁾	353	23	2 080	121	14,2	5,9
Hille ⁴⁾ (s. Bünde, Stadt)	.	.	.	.	.	.
Erholungsorte ohne Prädikat⁵⁾						
Altenbeken	334	13	1 291	90	16,3	3,9
Barntrup, Stadt	293	59	1 329	519	14,4	4,5
Beverungen, Stadt	1 513	42	5 354	88	28,4	3,5
Blomberg, Stadt	821	40	3 685	166	21,4	4,5
Borgentreich, Stadt	11	—	34	—	3,1	3,1
Büren, Stadt	372	47	2 333	262	27,3	6,3
Extertal	872	3	4 446	3	25,0	5,1
Kalletal	217	3	1 599	21	8,7	7,4
Lichtenau, Stadt	727	169	4 226	609	19,7	5,8
Lienen	237	37	1 118	58	14,4	4,7
Löhne, Stadt	1 316	198	6 309	201	29,8	4,8
Lügde, Stadt	711	2	4 598	2	30,3	6,5
Marienmünster, Stadt	82	—	1 039	—	17,5	12,7
Nieheim, Stadt	608	75	2 507	750	27,2	4,1
Oerlinghausen, Stadt	873	29	7 118	292	39,9	8,2
Petershagen, Stadt	685	20	6 668	424	47,4	9,7
Rietberg, Stadt	138	2	1 350	6	24,6	9,8
Schlangen	23	—	1 275	—	25,5	55,4
Spenge, Stadt	84	1	228	3	11,5	2,7
Steinheim, Stadt	189	16	1 058	33	21,1	5,6
Stemwede	118	—	528	—	14,1	4,5
Übrige Gemeinden						
Augustdorf (s. Lemgo, Stadt)	.	.	.	.	.	.
Borchen	344	8	912	8	23,0	2,7
Borgholzhausen, Stadt	280	—	670	—	21,4	2,4
Delbrück, Stadt (s. Hövelhof)	.	.	.	.	.	.
Enger, Stadt	219	31	344	53	18,2	1,6
Espelkamp, Stadt	112	15	591	45	21,2	5,3

Anmerkungen S. 5

Noch: 1. Ankünfte und Übernachtungen*) nach Fremdenverkehrsgebieten, Gemeindegruppen und Gemeinden

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnitt- liche Betten- ausnutzung	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer der Gäste
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste		
	Anzahl				%	Tage
Noch: Teutoburger Wald ¹⁾						
Noch: Übrige Gemeinden						
Gütersloh, Stadt	2 429	624	4 296	1 281	31,3	1,8
Halle (Westf.), Stadt	640	17	1 260	24	18,7	2,0
Harsewinkel, Stadt	519	15	1 259	65	23,5	2,4
Herford, Stadt	1 224	136	2 027	244	17,0	1,7
Herzebrock	106	2	177	2	14,6	1,7
Hiddenhausen (mit Kirchlegern)	325	8	550	90	16,4	1,7
Hörstel, Stadt	319	—	475	—	9,9	1,5
Hövelhof (mit Delbrück)	442	207	637	257	19,6	1,4
Hopsten	127	9	167	9	12,2	1,3
Hüllhorst	835	7	2 026	34	30,8	2,4
Ibbenbüren, Stadt	606	41	1 249	133	12,1	2,1
Kirchlegern (s. Hiddenhausen)	.	.	.	.	.	.
Ladbergen	.	.	.	.	.	.
Langenberg (mit Verl)	290	2	302	2	12,5	1,0
Lemgo, Stadt (mit Augustdorf)	610	59	1 306	178	13,2	2,1
Lengerich, Stadt	548	51	1 129	96	26,0	2,1
Lotte	.	.	.	.	.	.
Lübbecke, Stadt	270	6	479	7	14,2	1,8
Mettingen	561	2	769	4	23,4	1,4
Minden, Stadt	1 715	113	2 907	226	20,5	1,7
Rahden, Stadt	145	8	185	11	9,6	1,3
Recke	40	7	148	9	11,4	3,7
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	1 354	146	1 661	216	23,2	1,2
Salzkotten, Stadt	207	—	438	—	12,4	2,1
Schloß Holte-Stukenbrock	694	16	892	37	13,1	1,3
Steinhagen	406	—	534	—	10,7	1,3
Verl (s. Langenberg)	.	.	.	.	.	.
Versmold, Stadt	166	1	278	1	13,0	1,7
Werther (Westf.), Stadt	268	49	528	180	17,6	2,0
Westerkappeln	.	.	.	.	.	.
Teutoburger Wald ¹⁾ insgesamt	64 836	4 815	350 520	13 158	23,4	5,4
Nordrhein-Westfalen	459 466	62 001	1 434 806	153 252	23,0	3,1

Anmerkungen S. 5

2. Ankünfte und Übernachtungen*) von Gästen aus dem Ausland nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz, nicht Staatsangehörigkeit)	Dezember 1982		Dagegen Dezember 1981		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Dezember 1982	dagegen Dezember 1981
	Anzahl				Tage	
EG-Länder						
Belgien	3 909	8 113	4 345	8 874	2,1	2,0
Dänemark	1 159	2 297	1 089	2 555	2,0	2,3
Frankreich	4 657	7 680	4 688	7 686	1,6	1,6
Griechenland	697	1 490	776	1 600	2,1	2,1
Großbritannien	8 289	15 283	7 811	15 554	1,8	2,0
Irland	165	343	143	276	2,1	1,9
Italien	3 205	6 042	2 791	5 630	1,9	2,0
Luxemburg	306	563	383	751	1,8	2,0
Niederlande	14 605	45 532	15 292	56 150	3,1	3,7
EFTA-Länder						
Island	45	88	30	61	2,0	2,0
Norwegen	791	1 779	562	1 009	2,2	1,8
Österreich	1 221	2 645	1 204	2 977	2,2	2,5
Portugal	159	370	282	575	2,3	2,0
Schweden	1 422	2 585	1 426	2 596	1,8	1,8
Schweiz	2 453	4 224	2 007	3 844	1,7	1,9
Übriges Europa						
Finnland	563	1 063	392	678	1,9	1,7
Jugoslawien	827	2 592	836	2 580	3,1	3,1
Polen	623	4 833	1 476	10 916	7,8	7,4
Sowjetunion	904	1 883	510	1 115	2,1	2,2
Spanien	1 149	2 544	1 193	3 399	2,2	2,8
Tschechoslowakei	553	1 483	596	1 124	2,7	1,9
Türkei	695	1 709	776	2 139	2,5	2,8
Sonstige Länder	952	3 936	1 282	3 710	4,1	2,9
Afrika						
Südafrika	554	1 380	569	2 035	2,5	3,6
Übriges Afrika	1 376	5 618	1 236	6 304	4,1	5,1
Asien						
Israel	512	1 311	507	1 207	2,6	2,4
Japan	2 381	5 750	2 547	5 807	2,4	2,3
Übriges Asien	2 068	6 773	2 093	8 436	3,3	4,0
Amerika						
Argentinien	132	493	196	358	3,7	1,8
Brasilien	186	502	216	570	2,7	2,6
Chile	46	108	55	176	2,3	3,2
Kanada	348	667	480	1 106	1,9	2,3
Mexiko	64	189	152	347	3,0	2,3
USA	4 181	9 385	4 150	9 889	2,2	2,4
Übriges Amerika	247	841	281	801	3,4	2,9
Australien	412	904	362	769	2,2	2,1
Ohne Angabe des Wohnsitzes	145	254	112	178	1,8	1,6
Insgesamt	62 001	153 252	62 846	173 782	2,5	2,8

Anmerkung S. 5

3. Ankünfte und Übernachtungen*)

Lfd. Nr.	Gemeindegruppe	Dezember 1982					
		Zahl der Gemeinden	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Bettenausnutzung
			insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	
		Anzahl					%
							Tage
1	Großstädte	28	200 931	39 800	394 025	82 899	24,0
2	Heilbäder	21	63 384	6 269	435 948	21 620	25,1
3	davon Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	10	26 208	2 534	236 651	4 607	25,9
4	Kneippheilbäder und Kneippkurorte	10	24 910	2 074	139 604	8 249	24,1
5	Heilklimatische Kurorte	1	12 266	1 661	59 693	8 764	24,5
6	Luftkurorte	19	26 198	1 330	118 462	5 876	22,1
7	Erholungsorte	59	38 221	2 674	201 347	12 134	24,5
8	davon Erholungsorte mit Prädikat	9	10 253	810	40 366	2 744	20,2
9	Erholungsorte ohne Prädikat	50	27 968	1 864	160 981	9 390	26,0
10	Übrige Gemeinden	259	130 732	11 928	285 024	30 723	18,9
11	Nordrhein-Westfalen	386	459 466	62 001	1 434 806	153 252	23,0

Anmerkung S. 5

4. Ankünfte und Übernachtungen

Lfd. Nr.	Betriebsart	Dezember 1982					
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Bettenausnutzung	durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste
		insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste		
1	Hotels	259 389	43 133	513 896	93 543	21,5	2,0
2	Hotels garnis	73 801	12 257	144 052	28 574	21,3	2,0
3	Hotels zusammen	333 190	55 390	657 948	122 117	21,5	2,0
4	Gasthöfe	36 547	3 147	111 307	12 195	15,8	3,0
5	Fremdenheime und Pensionen	20 750	1 108	122 683	4 502	14,9	5,9
6	Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	390 487	59 645	891 938	138 814	19,4	2,3
7	Erholungs- und Ferienheime	55 230	558	220 775	2 435	26,1	4,0
8	Heilstätten und Sanatorien	6 451	47	279 039	1 259	50,0	43,3
9	Ferienwohnungen, Ferienhäuser, Bungalows, Appartementshäuser	7 298	1 751	43 054	10 744	17,5	5,9
10	Betriebsarten insgesamt	459 466	62 001	1 434 806	153 252	23,0	3,1
	außerdem						
11	Jugendherbergen	20 364	1 495	43 014	2 085	10,1	2,1
12	Kinderheime	42	—	376	—	6,9	9,0
13	Campingplätze	2 630	678	18 761	3 432	x	7,1

nach Gemeindegruppen

Dagegen Dezember 1981							Lfd. Nr.
Zahl der Ge- mein- den	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnitt- liche Betten- ausnutzung	durchschnitt- liche Aufent- haltsdauer der Gäste	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländi- schen Gäste			
Anzahl					%	Tage	
29	203 984	39 011	413 276	86 886	26,5	2,0	1
21	68 944	7 137	591 565	29 387	34,6	8,6	2
10	29 783	2 318	356 464	4 561	38,7	12,0	3
10	27 186	2 737	177 311	14 589	30,8	6,5	4
1	11 975	2 082	57 790	10 237	26,9	4,8	5
25	27 492	1 712	137 023	8 073	24,7	5,0	6
51	40 147	3 780	216 977	19 066	25,1	5,4	7
5	10 175	1 084	40 205	4 096	20,0	4,0	8
46	29 972	2 696	176 772	14 970	26,6	5,9	9
260	125 168	11 206	277 643	30 370	19,9	2,2	10
386	465 735	62 846	1 636 484	173 782	26,9	3,5	11

nach Betriebsarten

Dagegen Dezember 1981						Lfd. Nr.
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnitt- liche Betten- ausnutzung	durchschnitt- liche Aufent- haltsdauer der Gäste	
insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländi- schen Gäste			
Anzahl							%	Tage
263 476	43 447	547 057	101 246	23,5	2,1		1
75 048	12 299	151 618	30 791	23,6	2,0	2
338 524	55 746	698 675	132 037	23,6	2,1	3
36 748	3 165	120 091	14 194	17,0	3,3	4
21 967	1 486	163 487	8 154	19,4	7,4	5
397 239	60 397	982 253	154 385	21,8	2,5	6
49 473	554	208 791	3 046	27,2	4,2	7
11 633	53	393 432	1 512	68,7	33,8	8
7 390	1 842	52 008	14 839	22,5	7,0	9
465 735	62 846	1 636 484	173 782	26,9	3,5	10
21 901	2 027	44 216	3 090	10,3	2,0	11
236	—	738	—	13,5	3,1	12
2 478	924	14 089	5 274	x	5,7	13

5. Ankünfte und Übernachtungen*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Bettenausnutzung	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste		
	Anzahl				%	Tage
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	41 163	12 917	69 538	23 963	22,4	1,7
Duisburg	4 449	450	11 807	1 334	29,3	2,7
Essen	15 199	1 683	38 477	3 937	32,2	2,5
Krefeld	3 374	733	6 413	1 484	23,7	1,9
Mönchengladbach	4 196	723	8 616	1 840	25,5	2,1
Mülheim a. d. Ruhr	2 502	333	5 713	1 175	22,7	2,3
Oberhausen	1 547	192	2 897	463	16,7	1,9
Remscheid	1 711	404	3 246	927	24,1	1,9
Solingen	1 683	349	3 143	655	20,3	1,9
Wuppertal	4 372	545	14 976	1 471	32,7	3,4
Kreise						
Kleve	5 559	389	13 259	851	16,1	2,4
Mettmann	9 301	1 746	19 670	3 906	22,1	2,1
Neuss	6 424	662	12 826	1 813	17,6	2,0
Viersen	2 465	304	4 970	866	13,2	2,0
Wesel	5 336	525	9 287	1 237	19,4	1,7
Reg.-Bez. Düsseldorf	109 281	21 955	224 838	45 922	23,0	2,1
Kreisfreie Städte						
Aachen	9 793	2 059	26 641	3 419	30,3	2,7
Bonn	17 498	3 318	33 657	9 081	24,6	1,9
Köln	35 568	9 215	66 901	18 032	21,0	1,9
Leverkusen	3 669	765	6 562	1 486	20,5	1,8
Kreise						
Aachen	6 373	1 178	19 750	2 998	18,6	3,1
Düren	4 668	507	11 704	1 235	13,8	2,5
Erftkreis	2 160	190	5 216	806	14,5	2,4
Euskirchen	9 053	361	34 122	1 517	20,7	3,8
Heinsberg	1 546	157	3 449	907	19,7	2,2
Oberbergischer Kreis	14 557	579	61 468	2 176	29,4	4,2
Rhein.-Berg. Kreis	4 979	341	18 072	1 010	24,1	3,6
Rhein-Sieg-Kreis	14 641	1 125	47 673	1 866	20,6	3,3
Reg.-Bez. Köln	124 505	19 795	335 215	44 533	22,3	2,7
Kreisfreie Städte						
Bottrop	758	12	1 767	23	23,3	2,3
Gelsenkirchen	3 884	682	6 835	1 697	25,4	1,8
Münster	12 348	823	19 451	1 549	26,9	1,6

Anmerkung S. 5

Noch: 5. Ankünfte und Übernachtungen*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Bettenausnutzung	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste		
	Anzahl				%	Tage
Kreise						
Borken	5 946	245	11 361	422	16,6	1,9
Coesfeld	3 076	164	6 418	495	15,1	2,1
Recklinghausen	7 620	409	15 569	1 818	21,7	2,0
Steinfurt	8 109	498	18 008	895	19,0	2,2
Warendorf	3 618	430	7 107	604	15,0	2,0
Reg.-Bez. Münster	45 359	3 263	86 516	7 503	20,0	1,9
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	8 314	1 127	18 594	2 381	26,2	2,2
Kreise						
Gütersloh	7 290	874	13 207	1 814	21,2	1,8
Herford	5 194	448	16 042	1 342	18,2	3,1
Höxter	9 397	229	70 286	1 183	29,6	7,5
Lippe	15 422	588	103 072	2 411	18,9	6,7
Minden-Lübbecke	8 268	347	70 963	1 160	29,2	8,6
Paderborn	7 196	783	48 319	2 160	24,4	6,7
Reg.-Bez. Detmold	61 081	4 396	340 483	12 451	23,6	5,6
Kreisfreie Städte						
Bochum	4 814	804	10 237	2 678	20,5	2,1
Dortmund	13 838	1 908	23 015	3 152	26,5	1,7
Hagen	4 306	616	13 334	1 126	34,5	3,1
Hamm	1 713	224	3 265	600	16,6	1,9
Herne	751	83	1 559	265	21,1	2,1
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	5 845	383	20 590	886	24,4	3,5
Hochsauerlandkreis	38 972	4 360	196 420	22 400	25,1	5,0
Märkischer Kreis	11 699	1 193	30 409	2 974	21,9	2,6
Olpe	11 171	815	39 544	3 095	20,1	3,5
Siegen	11 459	1 308	50 729	3 266	23,8	4,4
Soest	10 021	647	50 328	1 750	22,0	5,0
Unna	4 651	251	8 324	651	20,5	1,8
Reg.-Bez. Arnsberg	119 240	12 592	447 754	42 843	23,7	3,8
Nordrhein-Westfalen	459 466	62 001	1 434 806	153 252	23,0	3,1

6. Ankünfte und Übernachtungen*) nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

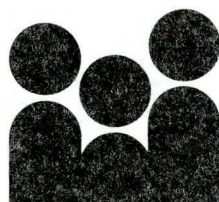
Betriebsart Betriebe mit ... Betten	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnitt- liche Betten- ausnutzung	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer der Gäste
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste		
	Anzahl						%	Tage
Hotels						
9 – 19	25 236	2 015	52 314	5 754	14,6	2,1
20 – 49	83 623	8 358	182 459	23 498	20,2	2,2
50 – 99	53 083	7 503	108 166	17 522	23,8	2,0
100 und mehr	97 447	25 257	170 957	46 769	25,5	1,8
Zusammen	259 389	43 133	513 896	93 543	21,5	2,0
Hotels garnis						
9 – 19	6 917	911	15 946	2 247	18,9	2,3
20 – 49	35 720	5 059	73 407	13 684	22,0	2,1
50 – 99	24 814	4 616	43 894	9 685	21,5	1,8
100 und mehr	6 350	1 671	10 805	2 958	20,1	1,7
Zusammen	73 801	12 257	144 052	28 574	21,3	2,0
Gasthöfe						
9 – 19	20 567	1 896	60 018	7 111	14,3	2,9
20 – 49	13 639	979	42 488	4 213	17,1	3,1
50 – 99	2 021	241	6 621	705	22,2	3,3
100 und mehr	320	31	2 180	166	29,2	6,8
Zusammen	36 547	3 147	111 307	12 195	15,8	3,0
Fremdenheime und Pensionen						
9 – 19	8 587	744	48 478	2 808	12,3	5,6
20 – 49	8 278	344	55 916	1 585	15,4	6,8
50 – 99	2 107	20	10 773	109	22,5	5,1
100 und mehr	1 778	—	7 516	—	39,4	4,2
Zusammen	20 750	1 108	122 683	4 502	14,9	5,9

Anmerkung S. 5

Noch: 6. Ankünfte und Übernachtungen*) nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart Betriebe mit ... Betten	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnitt- liche Betten- ausnutzung	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer der Gäste
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste		
	Anzahl				%	Tage
Erholungs- und Ferienheime						
9 – 19	253	22	1 167	110	13,6	4,6
20 – 49	10 375	115	37 056	550	21,3	3,6
50 – 99	23 828	273	88 668	1 132	25,9	3,7
100 und mehr	20 774	148	93 884	643	29,2	4,5
Zusammen	55 230	558	220 775	2 435	26,1	4,0
Heilstätten und Sanatorien						
9 – 19	6	—	154	—	17,1	25,7
20 – 49	255	—	8 832	—	39,3	34,6
50 – 99	1 053	—	23 499	—	36,1	22,3
100 und mehr	5 137	47	246 554	1 259	52,6	48,0
Zusammen	6 451	47	279 039	1 259	50,0	43,3
Ferienwohnungen, Ferienhäuser, Bungalows, Appartementhäuser						
9 – 19	1 842	332	12 464	2 593	15,8	6,8
20 – 49	2 157	421	12 390	3 141	18,4	5,7
50 – 99	1 976	843	9 198	4 317	24,6	4,7
100 und mehr	1 323	155	9 002	693	14,5	6,8
Zusammen	7 298	1 751	43 054	10 744	17,5	5,9
Betriebsarten insgesamt						
9 – 19	63 408	5 920	190 541	20 623	14,2	3,0
20 – 49	154 047	15 276	412 548	46 671	19,5	2,7
50 – 99	108 882	13 496	290 819	33 470	24,6	2,7
100 und mehr	133 129	27 309	540 898	52 488	33,7	4,1
Insgesamt	459 466	62 001	1 434 806	153 252	23,0	3,1

Anmerkung S. 5



Volkszählung '83

In den nächsten Monaten wird Ihnen dieses Signet in vielfacher Weise begegnen. Wie bereits in den meisten europäischen Ländern, so findet die von der UNO weltweit angeregte Volkszählung

zum 27. April 1983

auch in der Bundesrepublik Deutschland statt. Nach über zehnjähriger Pause (letzte VZ: Mai 1970) werden aufgrund eines gesetzlichen Auftrags wieder Bestands- und Strukturdaten der in- und ausländischen Bevölkerung, der Wohnungen und der Gebäude mit Wohnraum sowie der Arbeitsstätten erhoben werden.

Erhebungsstellen sind die Gemeinden; die Durchführung der Zählung liegt beim jeweiligen statistischen Landesamt (in NW beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf).

Die Auskunftspflicht findet ihre Entsprechung in der Pflicht zur Geheimhaltung der anvertrauten Daten. Die statistische Geheimhaltungspflicht basiert auf § 11 des Bundesstatistikgesetzes vom 14. März 1980 und erstreckt sich auf das gesamte Gebiet der Bundesstatistik. Sie wird ergänzt durch Regelungen im Volkszählungsgesetz, nach denen Einzelangaben nur unter eng begrenzten Voraussetzungen und auch nur ohne Namensnennung an Dritte übermittelt werden dürfen. Eine Weitergabe zu steuerlichen Zwecken ist in jedem Falle ausgeschlossen.

Was bringt die Volkszählung – auch Ihnen?

Wichtigste Forderung sind genaue Bevölkerungszahlen und Strukturdaten. Fachleute vermuten, daß notgedrungen eingetretene Ungenauigkeiten in der Fortschreibung (unterlassene Meldepflicht, Ausländer u. ä.) die Annahme rechtfertigen, daß der gegenwärtig ausgewiesene Bevölkerungsstand der Bundesrepublik um rd. eine Million und in Nordrhein-Westfalen um 160 000 – 200 000 Personen überhöht ist. Wie viele Haushalte in welcher Zusammensetzung es gibt, vermögen die Statistiker nach den offensichtlichen soziologischen Veränderungen überhaupt nicht mehr zu sagen. Nach vorhandenen Wohnungen in Nichtwohngebäuden fragt man vergeblich, und die Zahl und gegenwärtige Ausstattung des echten Wohnungsbestandes ist eher eine Globalgröße. Die zwischenzeitlich durchgeführten Stichproben liefern hierzu keine regional-bezogenen Ergebnisse.

Zur Volkszählung – als umfassender Bestandsaufnahme – gibt es trotz aller Fortschritte in den statistischen Erhebungsmethoden und -techniken weltweit keine Alternative. Die benötigten Basisdaten können nur aus einer Totalzählung gewonnen werden, die ihrerseits wieder Ausgangspunkt für die laufende Bevölkerungsfortschreibung und Auswahlgrundlage für nachfolgende Stichprobenerhebungen ist. Die Volkszählung ist damit der Eckpfeiler des gesamten bevölkerungsstatistischen Systems.

Wir bitten um Ihre Mitwirkung und werben für Ihr Verständnis,

denn aktuelle Daten sind zur eigenen Positionierung, als Entscheidungshilfe oder Beurteilungskriterium für den Bund, die Länder und die Gemeinden wie für die Wirtschaft und Wissenschaft gleichermaßen unverzichtbar.